

10./X. 1917

Rektorsinauguration an der Technischen Hochschule.

Die Gemeinde Wien ermöglicht einen großzügigen Ausbau der Wiener Technik.

An der Technischen Hochschule fand heute mittag die Inauguration des neuen Rektors, des Professors der Mechanik Bernhard Hirsch statt. Bei dieser Feier konnte der abtretende Rektor Professor Doktor Max Bamberger der Festversammlung die für das wissenschaftliche Leben in Wien höchst erfreuliche Mitteilung machen, daß die Technik durch die Munifizenz der Stadt Wien und der Industrie knapp vor der Erfüllung ihres langjährigen Wunsches nach Erweiterung ihrer Baulichkeiten durch die Herstellung neuer Institutsgebäude stehe.

Rektor Dr. Bamberger gedachte der Glanzzeit der Wiener Technischen Hochschule unter Kaiser Franz Josef, der ihre Gleichstellung mit den Universitäten bewirkte,

sowie der Deputation bei Kaiser Karl, der „die große Bedeutung der Technik für Wirtschaft und Wehrkraft“ würdigte. Er gedachte unter den Toten der Hochschule der gefallenen Studenten und besonders des Großadmirals Haus, des Ehrendoktors der Technik. In weitem Ausmaße sei die Wiener Technische Hochschule der Kriegsverwaltung zur Verfügung gestanden; die chemischen Institute leisteten kriegstechnische Arbeiten und solche für das Ernährungs- und Militärwesen. Militärcurse für den Luftfahrtdienst und für elektrotechnische Arbeiten seien im Felde abgehalten worden. Redner erinnerte an den Bücherdienst für Kriegsgefangene, der in der Technik untergebracht ist, an die Gründung des Fürsorgefonds für kriegsbeschädigte Studenten.

Eine der wichtigsten Sorgen der Hochschule, fuhr der Redner fort, ist die ihrer Ausgestaltung. Es fehlt an wichtigen Laboratorien und Instituten, in anderen — so den chemischen — herrschen unhaltbare Zustände. Nach langjährigen Klagen der Professoren hatte die Unterrichtsverwaltung für die Erweiterung einen Teil des Lainzer Tiergartens in Aussicht genommen. Da fand Baudirektor Goldemund einen großen Baugrund in der Nähe des Arsenal. Die Gemeinde Wien schenkte den Grund im Werte von 600.000 Kronen. Weitere zwei Millionen wurden über Anregung des Bürgermeisters von der Großindustrie aufgebracht. Die Verhandlungen wegen der Erwerbung der Gründe werden hoffentlich in Kürze beendet sein. Da die Baupläne vollendet sind, wird die jetzt von auswärtigen, ja von Provinzhochschulen überflügelte Wiener Technik wieder den ersten Platz einnehmen können. Die Rede Professor Bambergers fand lebhaften Beifall.

Der neue Rektor Professor Hirsch hielt seine Antrittsrede aus einem Gebiete seines Faches, das er als eine ganz neue Wissenschaft bezeichnet: „Die Mechanik der zähen Körper“.